

**Stoffplan**  
**für die**  
**Arbeitsgemeinschaft 4.1. (Justiz)**  
**(überarbeitet März 2021)**

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	Seite 3
Teilgebiet: Familienrecht (ohne Versorgungsausgleich, Annahme als Kind, Vormundschaft, Rechtliche Betreuung und Pflegschaft) und Verfahren in Familiensachen	Seite 4
Teilgebiet: Jugendstrafrecht einschließlich Verfahrensrecht	Seite 8
Musterterminplan	Seite 10

### Vorbemerkung

Das Berufsfeld Justiz gem. § 58 Abs. 3 Nr. 1 JAPO umfasst 60 Unterrichtsstunden zu je 45 Minuten. Davon entfallen auf:

- Familienrecht (ohne Versorgungsausgleich, Annahme als Kind, Vormundschaft, Rechtliche Betreuung und Pflegschaft) und Verfahren in Familiensachen in Grundzügen:

40 Unterrichtsstunden

- Jugendstrafrecht einschließlich Verfahrensrecht in Grundzügen:

15 Unterrichtsstunden

- 5 Stunden Prüfungsgespräch zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung

Ein Muster-Unterrichtsplan liegt bei (Seite 10)

## **Teilgebiet: Familienrecht und Verfahren in Familiensachen**

### **A. Materielles Familienrecht**

#### **I. Eherecht**

1. Verlöbnis, §§ 1297 ff. BGB
2. Eheschließung, §§ 1303 ff. BGB
3. Aufhebung der Ehe, §§ 1313 ff. BGB
4. Scheidung, §§ 1564 ff. BGB

#### **II. Abstammung**

1. Mutter- und Vaterschaft, § 1591 f. BGB
2. Anerkennung der Vaterschaft, §§ 1594 ff. BGB
3. Anfechtung der Vaterschaft, §§ 1599 ff. BGB
4. Feststellung der Vaterschaft, § 1600d BGB

#### **III. Sorge- und Umgangsrecht**

1. Begriff und Umfang des elterlichen Sorgerechts, §§ 1626 ff. BGB
2. Regelungs- und Eingriffsmöglichkeiten bzgl. des elterlichen Sorgerechts
3. Begriff und Umfang des Umgangsrechts, §§ 1684 f. BGB
4. Regelungs- und Eingriffsmöglichkeiten bzgl. des Umgangsrechts

#### **IV. Unterhaltsrecht**

1. Überblick zu den Unterhaltsarten
2. Einkommensermittlung mit Bezug zu den Süddeutschen Leitlinien
  - a) Einkünfte
  - b) Unterhaltsrechtliche Abzugsposten
3. Kindesunterhalt, §§ 1601 ff. BGB
  - a) Anspruchsgrundlage
  - b) Bedürftigkeit, insbes. auch Ausbildungsunterhalt
  - c) Unterhaltshöhe bei minderjährigen und volljährigen Kindern, Berechnung mit der Düsseldorfer Tabelle
  - d) Mehr- und Sonderbedarf
  - e) Haftungsanteile der Eltern
  - f) Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners
  - g) Verwirkung
  - h) Verzicht
4. Unterhaltsarten bei Ehegatten, Nichtidentitätsgrundsatz

5. Trennungsunterhalt, § 1361 BGB
  - a) Anspruchsgrundlage
  - b) Bedürftigkeit, insbes. auch Erwerbsobliegenheit
  - c) Unterhaltshöhe
    - Additionsmethode
    - Veränderung der Einkommensverhältnisse
  - d) Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners
  - e) Verwirkung
  - f) Verzicht
  
6. Nachehelicher Unterhalt, §§ 1569 ff. BGB
  - a) Grundsatz der Eigenverantwortung, § 1569 BGB
  - b) Unterhaltstatbestände
  - c) Bedürftigkeit, insbes. auch Erwerbsobliegenheit
  - d) Unterhaltshöhe
  - e) Herabsetzung und/oder Befristung, § 1578b BGB
  - f) Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners
  - g) Verwirkung
  - h) Verzicht
  
7. Unterhaltsrechtlicher Auskunftsanspruch bei den einzelnen Unterhaltsarten
  
8. Unterhalt für die Vergangenheit
  
9. Rückforderung von überzahltem Unterhalt
  
10. Abänderung von Unterhaltstiteln

## **V. Güterrecht**

1. Güterstände
2. Gütertrennung, § 1414 BGB
3. Gütergemeinschaft, §§ 1415 ff. BGB

## **B. Grundzüge des FamFG-Verfahrens**

### **I. Übersicht über die vom FamFG erfassten Aufgabengebiete unter besonderer Hervorhebung der Nachlass- und Familiensachen**

#### **II. Verfahrensgrundsätze des FamFG**

1. Untersuchungsgrundsatz (§ 26 FamFG), Streng- und Freibeweisverfahren (§ 30 FamFG)
2. Amts- und Antragsverfahren
3. Grundsatz der Nichtöffentlichkeit, § 170 GVG
4. Wahl des Gerichts zwischen mündlicher Verhandlung und schriftlichem Verfahren, § 30 Abs. 1 FamFG
5. Verfassungsgrundsatz des rechtlichen Gehörs

#### **III. Zuständigkeitsfragen im FamFG**

1. Sachliche Zuständigkeit nach § 23a Abs. 1 Nr. 2 mit Abs. 2 GVG
2. Örtliche Zuständigkeit
3. Instanzenzug
4. Funktionelle Zuständigkeitsverteilung zwischen Richter und Rechtspfleger
5. Folgen der Unzuständigkeit

#### **IV. Subjekte des Verfahrens**

1. Begriff des Beteiligten nach § 7 FamFG mit Hinweis auf § 345 FamFG
2. Vertretung und Beistand von Beteiligten, §§ 10, 12 FamFG
3. Beteiligten- und Verfahrensfähigkeit, §§ 8, 9 FamFG

#### **V. Entscheidungen nach dem FamFG**

1. Arten der Entscheidung
2. Erlass und Wirksamwerden
3. Formelle Rechtskraft, § 45 FamFG
4. Abänderung von Entscheidungen unter Hervorhebung des § 48 FamFG

### **C. Verfahren in Familiensachen**

#### **I. Verfahren im Allgemeinen**

1. Begriff der Familiensachen
2. Ausschließliche sachliche Zuständigkeit, § 23a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 1 Satz 2 GVG
3. Gesetzliche Geschäftsverteilung – Familiengericht, § 23b Abs. 1 GVG
4. Gliederung und Aufbau des 2. Buches des FamFG
5. Außergerichtliche Konfliktlösung, §§ 156 Abs. 1 Satz 3-5, 135 FamFG

#### **II. Einteilung der Familiensachen und anwendbares Verfahrensrecht**

1. Ehesachen, § 121 FamFG
2. Familienstreitsachen, § 112 FamFG
3. Weitere Familiensachen

#### **III. Verfahren erster Instanz**

1. Anwaltszwang und Ausnahmen, § 114 FamFG
2. Entscheidung durch Beschluss, §§ 116 Abs. 1, 38 ff. FamFG
3. Einstweilige Anordnung §§ 119 Abs. 1, 49 ff. FamFG
4. Arrest in Familiensachen, § 119 Abs. 2 FamFG

#### **IV. Besonderheiten des Verfahrens in Ehesachen**

1. Örtliche Zuständigkeit, § 122 FamFG
2. Form und Inhalt der Antragsschrift, §§ 124, 133 FamFG
3. Verbundverfahren, § 137 FamFG
4. Entscheidung in Ehesachen

## **V. Besonderheiten des Verfahrens in Familienstreitsachen**

1. Unterhaltsverfahren
  - a) Örtliche Zuständigkeit, § 232 FamFG
  - b) Tenorierung im Unterhaltsrecht
  - c) Kosten, § 243 FamFG
  - d) Verfahrensrechtliche Auskunft, §§ 235, 236 FamFG
  - e) Abänderung von Unterhaltstiteln und Rückforderung gezahlten Unterhalts, §§ 238 ff. FamFG
2. Güterrechtsverfahren
  - a) Örtliche Zuständigkeit, § 262 FamFG
  - b) Verfahren nach § 1378 BGB
  - c) Verfahren nach §§ 1385, 1386 BGB
3. Sonstige Familiensachen
  - a) Begriff § 266 FamFG – „großes Familiengericht“
  - b) Kompetenzkonflikt § 17a Abs. 6 GVG
  - c) Örtliche Zuständigkeit

## **VI. Rechtsmittel**

1. Beschwerde zum OLG, §§ 58 ff. FamFG
2. Besonderheiten in Ehe- und Familienstreitsachen, § 117 FamFG
3. Besonderheiten bei Verbundentscheidungen, §§ 142 bis 148 FamFG
4. Rechtsbeschwerde zum BGH, §§ 70 ff. FamFG, 133 GVG

## **Teilgebiet: Jugendstrafrecht einschließlich Verfahrensrecht**

### **A. Allgemeine Grundlagen**

#### **I. Aufgaben und Zielsetzungen des Jugendstrafrechts**

1. Erziehungsgedanke
2. Beschleunigungsgrundsatz

#### **II. Anwendungsbereich des Jugendstrafrechts**

1. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich, § 1 JGG
2. Verhältnis des JGG zu den allgemeinen Vorschriften des Straf- und Strafprozessrechts, § 2 JGG, § 10 StGB

### **B. Materielles Jugendstrafrecht**

#### **I. Strafrechtliche Verantwortlichkeit Jugendlicher, § 3 JGG**

1. Bedingte Strafmündigkeit, § 19 StGB, § 3 JGG
2. Verhältnis des § 3 JGG zu §§ 20 und 21 StGB
3. Beendigung des Verfahrens bei fehlender Verantwortlichkeit

#### **II. Die Rechtsfolgen der Jugendstraftat**

1. Subsidiaritätsprinzip und Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
2. Erziehungsmaßregeln, §§ 9 - 12 JGG
3. Zuchtmittel, §§ 13 – 16 JGG
4. Jugendstrafe, §§ 17, 18 JGG

#### **III. Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung**

1. Voraussetzungen der Aussetzung, § 21 JGG
2. Möglichkeit der nachträglichen Entscheidung über die Frage der Aussetzung zur Bewährung

#### **IV. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe, §§ 27 – 30 JGG (nur Überblick)**

#### **V. Warnschussarrest, § 16a JGG**

#### **VI. Mehrere Straftaten, §§ 31, 32 JGG**

1. Einheitsstrafenprinzip (§ 31 Abs. 1 JGG), auch bei nachträglicher Gesamtstrafenkonstellation (§ 31 Abs. 2 JGG)
2. Mehrere Straftaten in verschiedenen Alters- und Reifestufen, § 32 JGG

## **C. Formelles Jugendstrafrecht**

### **I. Jugendgerichtsverfassung, §§ 33 – 38 JGG**

1. Arten der Jugendgerichte und Besetzung, §§ 33 – 33 b JGG
2. Jugendstaatsanwalt, § 36 JGG
3. Jugendgerichtshilfe, § 38 JGG

### **II. Zuständigkeit, §§ 39 – 42 JGG**

1. Sachliche Zuständigkeit, §§ 39 – 41 JGG
2. Örtliche Zuständigkeit, § 42 JGG, §§ 7 ff. StPO

### **III. Besonderheiten im Jugendstrafverfahren**

1. Beteiligung der Jugendgerichtshilfe (§§ 38 Abs. 3, 50 Abs. 3 JGG)
2. Grundsatz der Nichtöffentlichkeit, § 48 JGG
3. Besonderheiten bei der Vernehmung des Jugendlichen, §§ 70a – 70c, 44 JGG
4. Stellung des gesetzlichen Vertreters, § 67 JGG
5. Notwendige Verteidigung, § 68 JGG
6. Untersuchungshaft (§ 72 JGG) und vorläufige Anordnungen über die Erziehung (§ 71 JGG)
7. Grundsatz der Subsidiarität der Untersuchungshaft, § 71 Abs. 1 Satz 1 JGG
8. Ausschluss bestimmter Verfahrensarten, §§ 79 f. JGG
9. Vereinfachtes Jugendverfahren, §§ 76 – 78 JGG

### **IV. Abschluss des Jugendstrafverfahrens**

1. Einstellung durch die Staatsanwaltschaft
2. Einstellung durch das Jugendgericht, § 47 JGG
3. Verurteilung durch das Jugendgericht

### **V. Rechtsmittelverfahren, § 55 JGG**

1. Verkürzung des Rechtsmittelzuges
2. Beschränkung des Rechtsmittels bei weniger einschneidenden Entscheidungen
3. Verschlechterungsverbot

### **VI. Besonderheiten bei Heranwachsenden, §§ 105 ff. JGG**

1. Anwendung des materiellen Jugendstrafrechts auf Heranwachsende
2. Möglichkeit der Milderung des allgemeinen Strafrechts, § 106 Abs. 1 JGG
3. Das Verfahren gegen Heranwachsende, §§ 107 – 109 JGG

### **VII. Besonderheiten bei der Sicherungsverwahrung (nur Überblick)**

## Möglicher Terminplan

Unterrichtseinheiten Je 5 x 45min	Fachgebiet
	<b>Familienrecht</b>
1. Termin	Einführung in das FamFG, insbes.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahrensgrundsätze</li> <li>• Allgemeine Vorschriften</li> <li>• Abgrenzung zur ZPO</li> </ul> Scheidungsrecht, insbes.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahrensrecht</li> <li>• Scheidungsgründe</li> </ul> Scheidungsverbund, § 137 FamFG
2. Termin	Kindschaftssachen, insbes.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahrensrecht</li> <li>• Sorgerecht</li> </ul> Abstammungssachen, insbes.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahrensrecht</li> <li>• Materielles Recht, insbes. Anfechtung und Feststellung der Vaterschaft</li> </ul>
3. Termin	Einführung in das Unterhaltsrecht, insbes.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterhaltsarten</li> <li>• Einkommensermittlung</li> </ul> Kindesunterhalt, insbes.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterhaltsanspruch minderjähriger Kinder</li> <li>• Unterhaltsanspruch volljähriger Kinder</li> <li>• Mehrbedarf</li> </ul>
4. Termin	Trennungunterhalt, insbes.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berechnung</li> <li>• Auswirkung von Änderungen bei den Einkommensverhältnissen</li> </ul>
5. Termin	Nachehelicher Unterhalt, insbes.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berechnung</li> <li>• Auswirkung von Änderungen bei den Einkommensverhältnissen</li> </ul>
6. Termin	Unterhaltsrechtliche Sonderkonstellationen I, insbes.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auskunftsanspruch</li> <li>• Unterhalt für die Vergangenheit</li> <li>• Rückforderung von überzahltem Unterhalt</li> </ul>
7. Termin	Unterhaltsrechtliche Sonderkonstellationen II, insbes.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abänderung von Unterhaltstiteln</li> <li>• Einstweiliger Rechtsschutz</li> </ul>
8. Termin	Eheliches Güterrecht Eheverträge Sonstige Familiensachen i.S.v. § 266 FamFG

	<b>Jugendstrafrecht</b>
9.Termin	Allgemeine Grundlagen Aufgaben und Zielsetzungen des Jugendstrafrechts Anwendungsbereich Strafrechtliche Verantwortlichkeit Jugendlicher Rechtsfolgen der Jugendstraftat
10.Termin	Erziehungsmaßregeln Zuchtmittel Jugendstrafe Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung Arrest/Warnschlussarrest
11.Termin	Mehrere Straftaten Bedeutung Jugendgerichtshilfe Formelles Jugendstrafrecht Jugendgerichtsverfassung Zuständigkeit Abschluss des Jugendstrafverfahrens Besonderheiten bei Heranwachsenden
12. Termin	<b>Simulation einer mündlichen Prüfung</b> Unter Einschluss aller Fachgebiete